



**Jesus Christus lehrt:
Der Weg zur Einheit
durch die Liebe**

35. Schulung

**Umsonst habt ihr empfangen,
umsonst gebt es weiter!**

Math. 10,8 b

**Für den Inhalt verantwortlich
und zu beziehen durch:
Renate Triebfürst
Bonhoefferstr. 19
90473 Nürnberg
www.liebe-licht-kreis.de**

**Die vorliegende Schulung wurde von JESUS CHRISTUS
dem Liebe-Licht-Kreis Nürnberg,
der sich seit 1986 zusammengefunden hat,
durch das Innere Wort geschenkt.
Die Schulung 1 - 70 erfolgte von Jan. 1992 - März 1995.**

Wo immer sich eine Gemeinschaft zusammenfindet, die
diesen angebotenen Weg beschreitet darf sie sich
Liebe-Licht-Kreis nennen.

**Liebe zu allen Mitmenschen
Erkenne dich im Nächsten
Persönlichkeitserforschung**

35. SCHULUNG

Meine geliebten Freunde, ICH, JESUS CHRISTUS, bin mit Meinem offenbarenden WORT mitten unter euch, um euch zu stützen und zu helfen.

Seht, euer derzeitiges Leben, euer Aufenthalt in Raum und Zeit, ist die Summe all eurer bisherigen Erfahrungen in verschiedenen Inkarnationen. Eure S e e l e lebt außerhalb von Raum und Zeit. In ihr ist alles allgegenwärtig, der reinste Himmel, das Heiligtum GOTTVATERS, die Heimat, die Ewigkeit, sowie auch alle Stationen der Schwingungsminderung und der dazugehörenden Planeten bis zur jetzigen Schwingungsebene, der euer Planet Erde angeschlossen ist, aus der er sich mit euch und durch euch in der kommenden Zeit her-ausheben wird, ja die Umwandlung ist schon im Gange.

Wenn ihr auf euer Leben zurückschaut - wie in der Vergangenheit geschehen - so hilft euch das, euch selbst besser zu verstehen und dadurch aber auch Verständnis für eure Mitmenschen aufzubringen, denn wenn einige Jahre irdischer Zeit über Geschehnisse hinweggegangen sind, lassen sich diese mit dem heutigen Wissen und aus der heutigen Sicht viel besser verstehen, und ihr seid auch in der Lage, Schuld heute wieder gutzumachen, und nicht nur Schuld aus dem derzeitigen Leben - wobei ICH euch bitte, nicht am Begriff 'Schuld' hängen zu bleiben - sondern alles, was in eurer Seele gespeichert ist vom Anbeginn des Falles, des Durchschreitens der zunehmenden Dunkelheit, bis heute.

Wenn ihr vor der Fülle eurer Seeleneindrücke stündet, würdet ihr erschrecken und glauben, daß ihr diese Fülle niemals mit dem Licht der Liebe durchdringen könnt. Deshalb bin ICH, DIE LIEBE DES VATERS, zur Erde gegangen, um euch allen Stütze auf dem Heimweg zu sein und euch durch Mein WORT, das nur zum Teil im Buch der Bücher aufgezeichnet ist, die Liebe zu lehren und euch vor allem die Kraft der Liebe zu zeigen, die die stärkste Macht ist, mit der jede Dunkelheit erleuchtet werden kann.

Wenn ihr nur eine einzige Eigenschaft aus eurem derzeitigen Charakter herauslöst, die nicht im Licht der Liebe schwingt, und diese Eigenschaft mit Meiner Hilfe ins Lichtvolle umwandelt, so wird durch diese Wandlung eine Kettenreaktion erfolgen, die im gleichen Augenblick alles, was mit dieser Eigenschaft jemals zusammenhing, auflöst, und auch jegliche Schuld von euch nimmt, die mit dieser Eigenschaft zusammenhing.

Es gibt verschiedene Aspekte, durch die ihr ein und dasselbe Geschehen betrachten könnt. Ich sprach das letzte Mal über die Selbstbewußtheit. Wenn ihr Meine Worte noch einmal aufmerksam in euch aufnehmt, dann werden schon viele Fragen, die ihr heute noch habt, gelöst sein. Doch wo ein Roter Faden mit besonderer Intensität auftritt, da liegt zumeist noch ein anderer Aspekt als der im äußeren Geschehen betrachtete vor. **Es sind immer drei Ebenen die ihr erfassen solltet:**

Die erste Ebene ist die grob-materielle, ist das Geschehen, wie ihr es mit euren fünf Sinnen erlebt und erfäßt.

Die zweite Ebene ist die seelische, also die Summe all dessen, was die Seele durchschritt, seitdem sie die reinen Himmel verließ.

Die dritte Ebene ist die geistige, das Erkennen, warum das reine Gotteskind den Weg in die Tiefe wählte, warum es sich da und dort verschattete. Nur um ein Beispiel zu nennen: Um den in die Tiefe gestürzten Wesenheiten, die mit dem reinen Gotteskind aus der ewigen Heimat nah verwandt sind, zu zeigen, daß es trotz der Verschattungen immer wieder den Weg ins Licht gibt.

Es diene euch eure Erzählung über die Obdachlosen, die betrunken auf einer Parkbank sitzen als Beispiel:

Es gilt hier ebenfalls drei Ebenen zu betrachten: Die rein materielle: Euer Verstand sagt euch "jener Mensch ist ein Tunichtgut, er arbeitet nicht, er betrinkt sich, er fügt sich nicht in die Gesellschaft ein, er lebt nur für sich". Damit reiht ihr ein Urteil an das andere. Ihr betrachtet eure Mitmenschen rein intellektuell.

Nehmt ihr euer Herzempfinden dazu, dann laßt ihr eure Seele sprechen. Ihr versucht, den Menschen auf der Parkbank in seinem volltrunkenen Zustand zu verstehen. Ihr macht euch Gedanken, welche Umstände ihn an diesen Abgrund brachten, ihr habt Mitleid mit ihm, und Liebe strömt von euch zu ihm. Die Seele hat durch dieses Mitempfinden aber bereits gelernt, daß es karmische Zusammenhänge gibt, und daß auch sie die Tiefen verschiedenster Art durchschreitet und durchschritten hat.

Nun gilt es noch den geistigen Aspekt zu beachten! Der geistige Aspekt ist die Demut. Ein reinstes Lichtwesen tritt vor GOTT, den VATER, hin und erbittet den Segen für den Weg durch die Dunkelheit, um als Licht zu wirken. Liebevoll ermahnt der VATER Sein Kind und zeigt ihm auch die Schwierigkeiten auf, die kommen können. Und da alles in allem enthalten ist, erkennt das Kind auch die Möglichkeiten des eigenen Falles auf dem Weg in die Tiefe. Doch die Liebe zu GOTT ist so groß, daß es kaum ein Lichtwesen gibt, das nicht schon diesen Weg durch die Tiefe beschritt. Am Beginn dieses Weges ist sich das Lichtwesen seines Lichtes noch voll bewußt und nur mit zunehmendem Hineintauchen in die dunklen Sphären wird das Licht immer mehr abgedeckt. Doch da das reine Gotteskind noch nicht durch eigene Fehler belastet ist, ist etwas in ihm, das sich noch nicht mit den Welten, die es gerade durchschreitet, identifiziert.

Beachtet jetzt sehr wohl Meine Worte. Je tiefer dieses Lichtkind eintaucht in die dunklen Wege, desto größer ist die Gefahr, sich **über** die Wesenheiten, die diese Ebenen bewohnen, zu stellen. Denn mit der Nichtidentifikation geht der **Hochmut** einher, der zum Fall geführt hat, und durch das Aufhalten in den Fallbereichen ist das Lichtkind auch eingetaucht in die Gedanken-, Empfindungs- und Tatsphären des Fallgeschehens, und es fällt. Würde es nicht fallen, könnte es sich in den absteigenden Schwingungsebenen nicht halten. Es fällt - das reine Lichtkind legt für jede lichtabgewandte Ebene eine Schale oder einen Schatten, die Erfahrungen der Fallmöglichkeiten und auch des durchlebten Falles, um sich, dies ist die Seele.

Wenn solch ein Lichtkind erkennt, daß es sich im Hochmut befindet, dann neigt es sich voller Demut vor GOTT, dem VATER, denn ER der ALL-EINE gab ihm diesen Lichtblick der Erkenntnis. Damit das Lichtkind auch wirklich ausstrahlendes Licht sein kann, schreitet es durch tiefste Demut, es nimmt also Inkarnationen an, die es in die Abgründe der Menschheit führen. In manch einem Volltrunkenen ist so ein Demutsgang vollzogen worden. Das ist der geistige Aspekt.

Wer so tief fiel, daß alle Geschwister auf ihm herumtrampeln können - so wie ihr es ausdrückt - der ist wahrlich von Herzen demütig geworden und wird sich nie wieder über eines seiner Geschwister erheben. Nun habt ihr auch die Erklärung für eure Schwierigkeit da und dort, euch mit dieser Erdsphäre zu identifizieren und erkennt den Hintergrund. Ihr müßt nicht alles selbst durchleben, einige gehen euch voraus, wie zum Beispiel euer Bruder auf der Parkbank. Sie dienen euch als Beispiel, und da alles miteinander verbunden ist, im Geiste eine Einheit bildet, **ist auch der ganze und gesamte Erfahrungsschatz aller Seelen euch zu eigen, wenn ihr es nur wollt.** Da ihr aber mit dem freien Willen ausgestattet seid, liegt es immer an diesem, ob ihr bereit seid, diese Erfahrungen anzunehmen und euch in Demut zu neigen, ohne die Erfahrung des tiefsten Sturzes selbst zu machen.

Meine geliebten Schüler, ein Lichtkind zu sein, bringt euch viele Prüfungen, damit dieses Licht rein und klar strahlt, damit jeder einzelne von euch seinen Mitmenschen nur Liebe, Sanftmut und Güte, ohne jegliches Urteil entgegenbringt: Liebe, Güte, Milde, Sanftmut, Demut ausstrahlend aus dem erschlossenen geistigen Bewußtsein, aus der Bewußtheit eurer Sohn- oder Tochter-schaft GOTTES. In diesem Licht seht eure Vergangenheit, und in diesem Licht Meiner Worte, die in euch wirken mögen, löst auch eure derzeitigen Fragen, und ICH verspreche, daß zukünftige Fragen in diesem Licht gar nicht mehr auftauchen, denn ICH führe euch in eure innere Weisheit, damit ihr alles um euch in diesen drei Aspekten betrachten könnt und sie nicht mehr mit dem Verstand, mit dem Intellekt seht, sondern die tiefen Zusammenhänge erkennt.

Damit wachset ihr Schritt für Schritt in die Einheit der Schöpfung hinein, in diese neue Zeit, von der ihr am Beginn dieses Abends gesprochen habt, einer Zeit, die voller Wunder sein wird, Wunder für euren heutigen Verstand noch, aber in Zukunft Selbstverständlichkeit. Wahrlich, es wird ähnlich sein, wie zum Beginn eures Industriezeitalters. Eine Erkenntnis folgt der anderen, auf allen Ebenen strahlt Wissen ein, so wie damals eine Erfindung von der nächsten gejagt wurde, so wartet jetzt eine Fülle geistigen Gutes, das bereits in eure Seelen einstrahlt und da und dort mit voller Kraft aus dem Unterbewußten zum Bewußtsein drängt.

Unbewußt lebt ihr schon alle, die ihr Mein WORT hört oder lest, in der neuen Zeit, einer Zeit des Lichtes, einer Zeit des GEISTES, der Vorbereitung auf die neue Erde. Noch unbewußt, bald jedoch bewußt.

Viele neue Techniken werden euch helfen, wieder zur Einheit mit der Schöpfung zu gelangen, eure Fehler zu erkennen, und es wird euch auch die Möglichkeit gegeben, die Wege teilweise wieder zurückzugehen, die ihr in die falsche Richtung, entgegen der Schöpfung, gehen mußtet, weil dies auch zur Erfahrung werden mußte. Nur zu einem Teil deshalb, weil der Prozeß nicht vollkommen umgekehrt werden kann. Eure alte Mutter Erde ist ihrer Schätze beraubt und trägt in sich die Sehnsucht, dem Geiste wieder zuzustreben. Diese Sehnsucht verstärkt sich in der kommenden Zeit. Das bedeutet die Erschütterung ihrer Erdoberfläche und letzten Endes, daß sie den Erdmantel absprengt, um wieder reingeistig zu werden.

Ihr seid nun in der Vorbereitung auf die neue Zeit. Ihr geht voran, um euren Geschwistern zu helfen, denn weltweit wird eine Welle des Lichtes über die Erde gehen, um all Meine Kinder zu berühren, die ICH als JESUS CHRISTUS angenommen habe, bis ICH sie dem VATER als reine Kinder wieder übergebe. Diese Welle der Liebe wogt bereits. Im Unbewußten ruft sie die großen Turbulenzen, die ihr als Aufruhr unter den Völkern erkennt, hervor. Wie ICH euch erklärte, wird alles an die Oberfläche zur Ausgärung emporgeschleudert, die Seelen reinigen sich. Nach dieser Seelenreinigung erfolgt für alle Willigen die Hinführung zum Licht der Liebe. In diesem Licht, das ICH bin, wird für kurze Zeit Friede unter den Menschen sein. Nur wenige werden aufbegehren, nur wenige werden Meine ausgestreckte Hand nicht ergreifen. Ihr aber seid diejenigen, die dann an Meiner Seite stehen und Mir helfen, all Meine Schafe zu neuen Auen zu geleiten.

Damit ICH euch mit Meiner Kraft der Liebe voll durchpulsen kann, möget ihr euch - nach eurem freien Willen wiederum - von dem Ballast aller Menschlichkeiten befreien. Löst auf euren Roten Faden, **geht durch eure Ängste hindurch!** Wenn ihr Mich bittet, so bin ICH bereit, euch in allem durch Träume und auch durch äußere Geschehnisse Aufklärung zu geben, es bedarf dafür nur eurer Ausrichtung auf Mich, die Liebe.

So möget ihr, Meine Geliebten, die Übung vom letzten Mal wiederholen und euch bei eurer kurzen Meditation im Bewußtsein der GÖTTLICHEN Ordnung, in der Steißbeingegend, darauf konzentrieren, daß ihr mit eurer Mutter Erde bewußt eins werdet, daß ihr nicht zwischen den Welten lebt, euch nicht zu sehr mit diesem menschlichen Leben hier auf Erden identifiziert, sondern daß ihr euch eurer Gotteskindschaft bewußt seid. Gewinnt die Einstellung, daß ihr mit beiden Beinen fest auf der Erde steht, dankbar ihre Kraft annimmt, die sie eurem Körper schenkt. Seid dankbar für jeden Schritt, den ihr über die Erde gehen dürft. Seid dankbar für alles, was euch hier wider-fährt, denn dieser Planet ist es, der durch euch in die nächsthöhere Schwingung emporgehoben wird und dem alle anderen Himmelskörper materieller Art folgen, denn auch hier erfolgt eine Kettenreaktion, so wie ICH es am Beginn eures heutigen Abends schilderte:

Die Bekämpfung einer einzigen negativen Eigenschaft durch die Liebe-Hingabe an Mich, löst teilweise Jahrmillionen zurückreichende Ereignisse auf. Nicht nur das - durch euren guten Liebewillen, diese Eigenschaft aufzulösen, erhält auch, da alles miteinander verbunden ist, euer Mitmensch, der dieselbe negative Eigenschaft an sich hat, einen geistigen Anstoß, diese Eigenschaft ebenfalls zu bekämpfen, so daß ihr zur gleichen Zeit, auf der ganzen Erde, dieses Licht ausstrahlt und jeder, der ringt, dieses Licht empfängt und durch euren guten Willen gestärkt wird.

Alles ist so sehr miteinander verbunden, wie ihr es euch heute noch nicht vorstellen könnt. Der Hauch eures Atems, wie ICH schon einmal sagte, geht - mit anderen Worten - um die ganze Welt. Genauso ist es mit euren Empfindungen, mit euren Gedanken, mit jedem Wort. Nicht nur um diese Welt, sondern alles von euch Ausgesandte pflanzt sich auch in anderen Bereichen fort, um verstärkt zum Urheber zurückzukehren, denn dies ist ein göttliches Gesetz.

So möget ihr Meine Worte in eurem Herzen bewegen und euch auch den nächsten Zeitabschnitt von fünf Jahren vornehmen **bis zu eurem 35. Lebensjahr**. Falls ihr jünger seid, so schaut euch Menschen dieses Alters an und beobachtet euch in euren Empfindungen, in euren Gedanken im Licht und dem Gesetz der göttlichen Ordnung, die ebenfalls von der Liebe durchstrahlt ist, so wie ICH euch das letzte Mal lehrte!

Mein Segen und Meine Kraft sind mit jedem von euch. Fragen über Fragen, Meine geliebten Schüler, und alle will ICH euch beantworten, denn die göttliche Weisheit ist grenzenlos. So kommt mit Mir in die Tiefen eures göttlichen Seins.

Amen

